

Veranstaltungsankündigung

Betriebliche Mobilitätsbudgets als neue Zukunft?

Impulsgeber diskutieren den Nutzen von Mobilitätsbudgets, die steuerliche Behandlung und wie es im Unternehmen eingeführt werden kann / Ladezone XXL kostenfrei am 30. Juni 2021, 13 Uhr 30

Mannheim, im Juni 2021. Am 30. Juni wird die inspirierende Mittagspause mit dem Online-Format „Ladezone – Talk & Impulse“ etwas ausgeweitet. Unter anderem geben Management-Professor Stephan A. Jansen und Steuerexpertin Isabell Schneider Einblicke in das Trendthema. „Wir widmen uns zwei Stunden lang aktuellen Fragen rund um betriebliche Mobilitätsbudgets, weil wir neben dem Für und Wider und steuerlichen Aspekten auch erfahren, wie das in der Praxis ganz konkret umgesetzt werden kann“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbands Fuhrparkmanagement e.V. (BVF). Dazu hat der BVF Steffen Krautwasser, Head of Mobility von SAP gewinnen können, der von seinen Erfahrungen berichtet.

Mobilitätsbudgets liegen im Trend und werden verstärkt eingesetzt. Den Mitarbeiter:innen steht ein Budget zur Verfügung und kann auf verschiedene Transportmittel aufgeteilt werden. Ist das der Königsweg zu mehr Nachhaltigkeit? Und was muss dabei beachtet werden?

Jansen kennt sich aus in Sachen Mobilität. Er ist unter anderem Co-Geschäftsführer der Gesellschaft für Urbane Mobilität BICICLI und deren wissenschaftlicher Mobilitätsberatung MOND – Mobility New Designs. Außerdem ist er Professor für Management, Innovation & Finanzen sowie Direktor des »Center for Philanthropy & Civil Society | PhiCS« an der Karlsruhochschule in Karlsruhe. Schneider bringt ihre Expertise als Steuerberaterin bei Overmeyer, Gregorzyk & Zinn Steuerberatungsgesellschaft mbH ein und wird einen Überblick zur Behandlung der steuerlichen Seite geben.

Schäfer moderiert die Runde, wobei folgende Fragen dabei betrachtet und diskutiert werden:

- Bewirken betriebliche Mobilitätsbudgets eine Flexibilisierung und Individualisierung klimaneutraler Mobilität oder handelt es sich um eine überkomplexe Pandemie-Mode?
- Welche Vorteile können sich für Unternehmen und deren Mitarbeiter:innen ergeben?
- Auf welche besonderen Aspekte müssen Verantwortliche in den Unternehmen achten?

Der BVF lädt interessierte Mobilitäts- und Fuhrparkverantwortliche, Mitglieder und Nicht-Mitglieder herzlich ein, bei der XXL- Ausgabe der „Ladezone – Talk & Impulse online“ dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos und wird live über die Online-Seminar-Plattform GoToWebinar übertragen. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmern rechtzeitig vor dem Meeting mitgeteilt. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Juni 2021, 17 Uhr, möglich.

Vormerken: Mittwoch, **30. Juni 2021, 13 Uhr 30 bis 15 Uhr 30**. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.fuhrparkverband.de/elearning/ladezone-talk-impulse-online-4.html>.

Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER Isoliertechnik, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
presse@fuhrparkverband.de

Büro Berlin
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V. Friedrich-
straße 171, 10117 Berlin



Professor Dr. Stephan A. Jansen, Professor für Management, Innovation & Finanzen an der Karlsruhochschule in Karlsruhe, fragt sich, ob betriebliche Mobilitätsbudgets eine Flexibilisierung und Individualisierung klimaneutraler Mobilität bewirken, oder es sich um eine überkomplexe Pandemie-Mode handelt?